

Pädagogisches Konzept der Schülerbetreuung

Die Albert-Schweitzer-Schule ist eine Verlässliche Grundschule. Die Schule stellt für die Schülerinnen und Schüler im 1. und 2. Schuljahrgang durch ein Betreuungsangebot täglich ein mindestens fünf Zeitstunden umfassendes Schulangebot sicher.

Die Betreuung findet täglich in der Zeit von 11:45 Uhr bis 12.45 Uhr statt. Sie ist freiwillig und kostenlos. Die Anmeldung erfolgt **verbindlich für ein Schuljahr**. In den Ferien findet keine Betreuung statt.

Personelle Umsetzung

Die Betreuung der Schüler und Schülerinnen der 1. und 2. Klassen wird durch pädagogische Mitarbeiterinnen gewährleistet.

Die Kinder werden hierfür in feste Gruppen eingeteilt, in denen die Klassenzugehörigkeit das vorrangige Einteilungskriterium ist.

Durchführung

Zu Beginn der 5. Stunde treffen sich die Kinder mit den pädagogischen Mitarbeiterinnen in einem Klassenraum. Die Anwesenheit wird kontrolliert. Fehlende, nicht krank gemeldete Kinder müssen im Sekretariat gemeldet werden.

Danach werden die Angebote besprochen. Je nach Wetterlage finden diese im Klassenraum, Werkraum, der Schulküche, auf dem Schulhof oder auf einem nahe gelegenen Spielplatz statt.

Zu den vorbereiteten Angeboten gehören:

- Bewegungs- und Gruppenspiele
- Interaktionsspiele
- Entspannungs-, Wahrnehmungs-, Konzentrationsspiele
- Jahreszeitliches Basteln
- Malen
- Gesellschaftsspiele
- Singen
- Vorlesen und erzählen
- Freies Spielen

In der Betreuungszeit werden keine Hausaufgaben gemacht.

Ziele

Die Betreuung hat folgende Ziele:

- die Kinder sollen sich wohl fühlen
- sie soll eine Ergänzung zum Unterricht sein
- körperliche Aktivität als auch Ruhefindung sollen ermöglicht werden
- positives Sozialverhalten soll gefördert werden
- die Kinder sollen lernen, Konflikte gewaltfrei zu lösen
- die Kinder sollen Regeln und Rituale kennen lernen und einhalten
- sollen ein Gemeinschaftsgefühl entwickeln
- sollen durch ein vielfältiges Angebot Möglichkeiten einer sinnvollen Freizeitgestaltung kennen lernen.

Zusammenarbeit

Die pädagogischen Mitarbeiterinnen arbeiten eng und partnerschaftlich mit der Klassenlehrerin zusammen und nehmen an den Dienstbesprechungen des Kollegiums teil.

Erfahrungen mit den Kindern werden untereinander ausgetauscht. Besprechungen mit der Schulleitung finden regelmäßig, auch anlassbezogen, statt.

Organisatorisches

Wenn ein Kind an einem Tag ausnahmsweise nicht an der Betreuung teilnehmen kann, muss es schriftlich entschuldigt werden oder die Eltern informieren die pädagogische Mitarbeiterin persönlich. Bei Erkrankung eines Betreuungskindes geben die Klassenlehrerinnen die Information an die pädagogischen Mitarbeiterinnen weiter.

Über gesundheitliche Probleme eines Kindes wie z. B. Allergien, Diabetes usw. müssen die pädagogischen Mitarbeiterinnen ebenfalls vom Klassenlehrer bzw. der Klassenlehrerin informiert, entsprechende Verhaltensmaßnahmen mitgeteilt werden.

Allgemeine Verhaltensregeln

Die Schulregeln der Albert-Schweitzer-Schule gelten prinzipiell auch während der Betreuungszeiten. Grundsätzliche Verhaltensregeln der Schule wie: Alle Beteiligten gehen freundlich miteinander um, nehmen aufeinander Rücksicht, unterstützen und helfen sich gegenseitig gelten auch während der Betreuung. Mitschüler und Mitschülerinnen als auch pädagogische Mitarbeiterinnen dürfen nicht beleidigt, geärgert oder gefährdet werden. An Anweisungen muss sich jedes Kind halten.